

# Energie-Geschäftsreise Kap Verde 2025

„Nachhaltige Eigenversorgung mit Fokus auf Mini-Grids in  
Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft in Kap Verde“



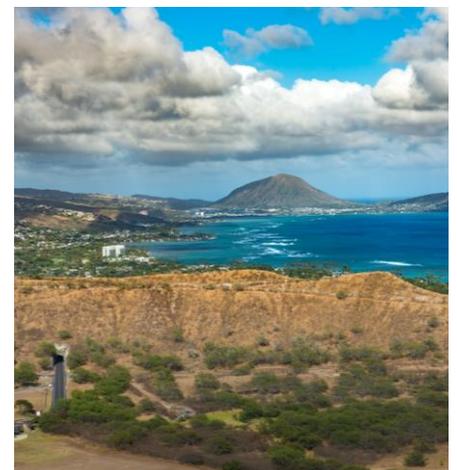
## Im Fokus – Ihre Exportchancen in Kap Verde

Vom 24. bis 28. November 2025 führt die AHK Portugal, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsreise nach Kap Verde durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen der Exportinitiative Energie. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Diese Geschäftsreise nach Kap Verde hat das Ziel, Partnerschaften zwischen deutschen Unternehmen und kapverdischen Akteuren aus dem Energiesektor zu fördern. Der Schwerpunkt liegt dabei auf innovativen Lösungsansätzen und Produkten für eine nachhaltige Eigenversorgung – unter Einbindung erneuerbarer Energien – mit Fokus auf Mini-Grids in Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft in Kap Verde.

Zur Vorbereitung bietet eine Zielmarktanalyse detaillierte Informationen zum kapverdischen Markt. Während einer Fachveranstaltung in Praia (Insel Santiago) stellen die deutschen Teilnehmenden ihre Technologien und Dienstleistungen einem fachkundigen, branchenspezifischen Publikum vor. Dabei erhalten sie ebenfalls wertvolle Einblicke in Marktpotenziale und Vertriebsmöglichkeiten in Kap Verde.

Ein weiterer Bestandteil der Reise ist die gezielte Förderung von Geschäftsgesprächen zwischen deutschen und kapverdischen Unternehmen. Durch individuell organisierte und begleitete B2B-Gespräche erhalten die teilnehmenden Unternehmen ideale Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen, Projekte zu initiieren und langfristige Kooperationen aufzubauen.



## Hintergründe

Die Regierung plant im Rahmen der Strategiepläne für nachhaltige Entwicklung (PEDS) und dem Nationalen Programm für nachhaltige Energieversorgung (PNSE) Investitionen, die u.a. zum Ziel haben, den Zugang zu Energie – unter verstärkter Einbindung erneuerbarer Energiequellen – für die kapverdischen Familien, kleine Industrien und öffentliche Gebäude zu geringeren Kosten zu erhöhen. Für die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien wird die Strategie, zusätzlich zu den größeren Solar- und Windparks, mit der Mikroerzeugung zur Eigenversorgung, den isolierten Netzen sowie der Erzeugung durch unabhängige, ans Netz gekoppelte Produzenten verfolgt. Darüber hinaus legt die Roadmap für die Entwicklung von Smart Grids (R-DREI) die Bedingungen und Investitionen fest, die erforderlich sind, um in Kap Verde eine entsprechende Modernisierung der Infrastrukturen, eine angemessene Regulierung und eine aktive Beteiligung der Verbraucher zu gewährleisten.

Aktuell sind in Kap Verde bereits 8,1 MWp Mikroerzeugungskapazitäten im Rahmen der strategisch relevanten dezentralen Erzeugung installiert. Dabei wird der Fokus auf die dezentrale Stromproduktion in Bedarfsnähe und der Mikroerzeugung für den Eigenverbrauch in den relevantesten Einsatzbereichen gelegt, wie z.B. in Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft oder auch öffentliche Gebäude.

Unter den angedachten Maßnahmen steht u.a. die Entwicklung eines zügigen Verfahrens bei der Vorstellung von Projekten im Rahmen der erneuerbaren Energien (Mikroproduktion, Mikronetze und autonome Systeme, autonome Produktion) mit klardefinierten Zulassungskriterien sowohl für Genehmigungs- wie auch für Finanzierungszwecke. Des Weiteren werden Mikroproduktions-Systeme von umwelttechnischen und städtischen Genehmigungsauflagen befreit und unterliegen lediglich einer Vorab-Registrierung zur Eigenerzeugung. Die Schaffung, bzw.

Finanzierung eines Fonds zur Elektrifizierung ländlicher Gegenden ist eine weitere Initiative, die dazu führen soll, isolierte Netze – wann immer diese nicht an das öffentliche Netz eingebunden werden können – als individuelle, auf erneuerbare Energiequellen basierende autonome Systeme laufen zu lassen.

## Geschäftschancen

Die Solar- und Windenergie weisen das größte Potenzial an erneuerbaren Energiequellen auf. Entsprechend sind, aus der Perspektive der Stromproduktion, Technologien rund um PV- und Kleinwindanlagen von größter Bedeutung. Gerade PV soll auch im Rahmen einer energieeffizienteren Meerwasserentsalzung (als Alternative zur energieintensiven Reversosmose) zum Tragen kommen, wie sie es u.a. in der Landwirtschaft und der verarbeitenden Industrie von höchster Relevanz ist.

Der zunehmende Anteil an intermittierenden erneuerbaren Energiequellen (wie Wind und Sonne) bringt gleichzeitig Schwierigkeiten für den Betrieb und die Verwaltung der Stromnetze mit sich, was zu unerwünschten Beschränkungen der Erzeugung erneuerbarer Energien führt, um die Sicherheit und Stabilität der Stromversorgung zu gewährleisten. Laut dem Masterplan für den Stromsektor wird davon ausgegangen, dass das Ziel der EE-Durchdringungsraten in der Stromproduktion von 54 % (bis 2030) auch erhebliche Investitionen in Speichersysteme und in der Reaktion auf die steigende Nachfrage verlangen wird.

Berücksichtigt man die hier dargestellten Opportunitäten und Herausforderungen rund um den Ausbau von energieeffizienten, dezentralen, autonomen Anlagen zur bedarfsnahen Energieversorgung, inkl. dem Eigenverbrauch, ist der Einsatz von Hybridsystemen unter Einbindung von Speichermöglichkeiten sowie Management-Systeme für kleine bis mittelgroße Netze (inkl. Off-Grid / „Insellösungen“) daher ebenfalls zu fokussieren.

## Das erwartet Sie:

### ✓ **Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure:**

Die Zielmarktanalyse dient den deutschen Teilnehmenden zur Projektvorbereitung und umfasst u.a. die Analyse des kapverdischen Marktes, Rahmenbedingungen, Hinweise zu aktuellen Projekten, die Beschreibung der Wettbewerbssituation und Markteintrittsstrategien sowie Informationen zu relevanten Stakeholdern in Kap Verde.

### ✓ **Fachveranstaltung:**

Im Rahmen der Fachveranstaltung in Praia haben die teilnehmenden deutschen Unternehmen die Möglichkeit, ihre Lösungen und Technologien vor einem ausgewählten kapverdischen Fachpublikum zu präsentieren. Zudem soll ein umfassender Überblick über aktuelle Perspektiven, Herausforderungen und neuesten Entwicklungen zur Eigenversorgung – unter Einbindung erneuerbarer Energien – mit Fokus auf Mini-Grids in Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft in Kap Verde gegeben werden. Darüber hinaus ist die Vorstellung von strategischen Plänen, Projekten und *Success-Stories* vorgesehen.

### ✓ **Kooperationsgespräche:**

Individuelle Kooperationsgespräche mit sorgfältig ausgewählten potenziellen Geschäftspartnern, die in enger Absprache mit jedem der deutschen Teilnehmenden, inkl. Zielgruppen-Definition, organisiert wurden. Diese Gespräche finden direkt bei den lokalen Unternehmen statt, oder alternativ in den Räumlichkeiten von lokalen Projektpartnern, und werden vom zweisprachigen Team der AHK Portugal begleitet.

## Programmmentwurf

24.11.2025	<b>Vor-Ort-Briefing &amp; Empfang der deutschen Teilnehmenden in Praia</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Individuelle Anreise in Praia</i></li><li>• <i>Briefing zum Land und zur gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Lage</i></li><li>• <i>Letzte Erklärungen zum Programmablauf der Geschäftsreise</i></li><li>• <i>Networking mit der deutschen Delegation</i></li></ul>
25.11.2025	<b>Fachveranstaltung in Praia</b>	<p><i>Ganztägig</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Fachveranstaltung (mit Simultandolmetschung) mit hochrangigen Stakeholdern aus Politik und Wirtschaft und einem branchenspezifischen Fachpublikum, inkl. abschließendem Deutsch-Kapverdischen Business-Drink</i></li></ul>
26.11.2025	<b>Individuelle Geschäftsgespräche (B2B Meetings)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Durchführung individueller Geschäftsgespräche (B2B-Meetings) der deutschen Teilnehmenden mit potenziellen Geschäftspartnern in den jeweiligen Unternehmensstandorten auf der Insel Santiago, oder in alternativen Räumlichkeiten der lokalen Projektpartner</i></li></ul> <p><i>(individuelle Begleitung der deutschen Unternehmen durch mehrsprachige AHK-Mitarbeitende)</i></p>
27.11.2025	<b>Individuelle Geschäftsgespräche (B2B Meetings)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Durchführung individueller Geschäftsgespräche (B2B-Meetings) der deutschen Teilnehmenden mit potenziellen Geschäftspartnern in den jeweiligen Unternehmensstandorten auf der Insel Santiago, oder in alternativen Räumlichkeiten der lokalen Projektpartner</i></li></ul> <p><i>(individuelle Begleitung der deutschen Unternehmen durch mehrsprachige AHK-Mitarbeitende)</i></p>
28.11.2025	<b>Individuelle Geschäftsgespräche (B2B Meetings) &amp; Individuelle Abreise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Durchführung individueller Geschäftsgespräche (B2B-Meetings) der deutschen Teilnehmenden mit potenziellen Geschäftspartnern in den jeweiligen Unternehmensstandorten auf der Insel Santiago, oder in alternativen Räumlichkeiten der lokalen Projektpartner</i></li></ul> <p><i>(individuelle Begleitung der deutschen Unternehmen durch mehrsprachige AHK-Mitarbeitende)</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Individuelle Abreise ab Praia</i></li></ul>

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer (AHK Portugal)

Text und Redaktion: Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer (AHK Portugal)

Stand: 05.05.2025

Gestaltung und Produktion: Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer (AHK Portugal)

Bildnachweis: freepik @EyeEm